

# Bewerbung als Landesgeschäftsführer

# Christoph Podstawa



**Liebe Genoss\*innen,**

in den letzten vier Jahren konnte ich viele von euch kennenlernen, die tolle Arbeit leisten, an unserer gesellschaftlichen Verankerung arbeiten und DIE LINKE. Niedersachsen erlebbar machen. Je engagierter die Genoss\*innen vor Ort sind, desto weniger spielen parteiinterne Konflikte eine Rolle. Diese Genoss\*innen sind die Hoffnungsträger\*innen unserer Partei. Gleichzeitig trifft sie die Krise der Partei am härtesten. Der Weg aus dieser Krise führt über die Stärkung ihres Engagements. Was einfach klingt, setzt kollektive Kraftanstrengung voraus.

Wie in den letzten Jahren kandidiere ich wieder als mobiler Landesgeschäftsführer und freue mich über jede Einladung und Diskussion. Darüber hinaus sehe ich folgende Schwerpunkte:

## **Ressourcen bündeln – Strukturen reformieren:**

Die nächsten Jahre müssen wir mit deutlichen weniger Ressourcen arbeiten. Alle Gremien müssen auf den Prüfstand. Selbstbeschäftigung gehört auf ein Minimum reduziert. Ressourcen müssen in die Öffentlichkeits-, Programm- und Bündnisarbeit fließen. Ich möchte den Niedersachsenratschlag weiterentwickeln und etablieren. Die Expertise aller Hauptamtlichen gilt es zu vernetzen und für die Aktivitäten vor Ort zu nutzen. Es braucht ein gemeinsames Arbeiten aller.

## **Mitglieder stärken und ausbilden:**

Pluralismus ist eine Stärke. Wer Lust hat sich politisch weiterzuentwickeln und Verantwortung im Landesverband übernehmen möchte, muss dabei begleitet werden und Perspektiven aufgezeigt bekommen. Neben der Bildungsarbeit möchte ich eine Aktiven- und Strategiekonferenz in meiner nächsten Wahlperiode anstoßen, die der Verständigung und Vernetzung dient, unseren politischen Kompass schärft und uns allen Hoffnung macht.

## **Blick auf die Kommunalwahl legen:**

Kommunalpolitik ist ein Seismograph für unsere gesellschaftliche Verankerung. Sie bildet die Brücke für den Wiedereinzug in den Landtag. Die EU- und Bundestagswahlen müssen zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2026 und Landtagswahl 2027 genutzt werden. Kampagnen und politische Schwerpunktlegungen gilt es von der Kommunal- und Landtagswahl aus zu denken.

Ich danke für die Zusammenarbeit der letzten Jahre und bitte euch erneut um euer Vertrauen.

Solidarische Grüße,  
Christoph

**DIE LINKE.**